

Schriftliche Anfrage

betreffend **Klimatag 2024 in Winterthur**

eingereicht von: Raphael Tobler (FDP)

am: 18. November 2024

Geschäftsnummer: 2024.95

Text und Begründung

Laut Medienmitteilung der Stadt Winterthur scheint der Klimatag ein "Erfolg" gewesen zu sein. Betreffend der finanziellen und organisatorischen Transparenz stellen sich folgende Fragen:

1. Wie hoch sind die internen Kosten der Stadtverwaltung für den Klimatag?
 - a. Wie hoch sind die Kosten für die Aufwände der Polizei (unterteilt in Arbeitszeit und sonstige Aufwände)?
 - b. Wie viele Stunden sind von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für den Klimatag angefallen?
2. Wie hoch sind die gesamten Kosten (interne und externe Kosten) für diesen Anlass?
3. Werden die internen Kosten alle vollumfassend gemäss den normalen städtischen Gebühren abgerechnet/weiterverrechnet?
4. Was kostete der Aufwand für die Umleitung der Busse?
5. Wie hoch ist der geschätzte CO₂-Ausstoss aufgrund der Umleitung der Busse?
6. Nach welchen Kriterien werden ausstellende Organisationen ausgesucht?
7. Werden solche Organisationen proaktiv angeschrieben oder darf sich jede Organisation mit einem Klimabezug anmelden? Wie sieht dieser Prozess aus?

Vielen Dank.